

LAMPOCOY

GRAND CRU

UMWELTFREUNDLICH
SOZIALVERTRÄGLICH
DIREKT GEHANDELT



Liebe Leute,

nach einigen Umstellungen in der Organisation und im Controlling sind wir für die laufende Ernte gut aufgestellt. Obwohl die Kaffeepreise am Weltmarkt auf beschämend niedrigem Niveau sind, können unsere 92 Vertragsbauern zuversichtlich nach vorne schauen.

Wir haben im vergangenen Jahr fast € 12.500,- an Spenden eingenommen und konnten damit in Bildung, Gesundheit und Infrastruktur ein paar richtig gute Sachen finanzieren. Das freut mich ganz besonders.

Und schauen Sie mal unseren neuen Film bei YouTube an!

Auf ein schönes Neues Jahr!

Ihr Dethlev Cordts

Nachrichten aus Lampocoy

Die starken Frauen von Lampocoy



In Lampocoy haben sich 57 Frauen zusammengetan, um unabhängig von Männern Kaffee zu produzieren. Sie versuchen damit, sich aus den traditionellen Strukturen zu befreien, die ihnen jede Möglichkeit zur Selbstbestimmung genommen hatten.

Die Frauen von Lampocoy produzieren einen exzellenten Gourmet-Kaffee. Diesen "Café de Mujeres" gibt es ab Mai bei Thomas Stehl CTS. Er verwöhnt mit wundervollen Noten von Schokolade, Pekannuss und Karamell. Der Film über das Frauenprojekt steht hier bei [YouTube](#)



Aufbereitung in zwei Anlagen

Nachdem die Kooperative La Union uns im vergangenen Januar kurzfristig die Zusammenarbeit aufgekündigt hatte, haben wir sogleich begonnen, neue Wege zu suchen, die uns unabhängiger machen. Zusammen mit unseren beiden Agronomen mieten wir in diesem Jahr zwei Beneficios (Anlagen zur nassen Aufbereitung) für die Verarbeitung unserer Kirschen an, eine von einem ehemaligen Großbauern und eine von der Kooperative El Milagro in Lampocoy. In beiden Anlagen haben wir fest angestellte Leute, die den Wareneingang und die



Verarbeitung lückenlos überwachen (s.u.). Nach ein paar Anlaufschwierigkeiten läuft das System jetzt rund.

Getrocknet wird der Kaffee in der Sonne, auf dem ebenfalls

angemieteten Platz im Tal bei Gualán. Ich erwische mich jetzt immer öfter dabei, wie ich morgens den lokalen Wetterbericht studiere, um zu sehen, wie es dem Kaffee geht.



Smartphones sichern Qualität

Um die Qualität unseres Kaffees ständig zu verbessern, kontrollieren wir ab sofort den gesamten Wareneingang lückenlos. Dafür nutzen wir Smartphones. Am recibidor, dem Betonbecken, in das die Säcke mit den frisch angelieferten Kaffeekirschen ausgeschüttet werden, fotografieren unsere Mitarbeiter die Kaffeekirschen und schicken die Bilder sofort an mich und die beiden Agronomen weiter. Unreife und faule Kirschen kommen so gar nicht erst in den Prozess der nassen Aufbereitung.



Der Wareneingang ist damit zeitnah und sicher dokumentiert und wir müssen nicht im Nachhinein über Qualitäten streiten.

Wenn mein Handy klingelt, kann ich mich jetzt fast immer an dem Anblick wunderschöner, reifer Kirschen aus Lampocoy erfreuen und auf die erste Verkostung des neuen Kaffees freue ich mich auch schon!



Kaffeepreise im Keller



Hoffnung für 92 Familien - das Projekt Lampoco

Derzeit sind die Preise für Rohkaffee so niedrig, dass die Kaffeebauern ihre Produktionskosten von € 17,- pro Sack (46 kg) Kaffeekirschen nicht mehr abdecken können.

Da die fliegenden Händler (coyotes) derzeit nur € 13,- pro Sack zahlen, verlieren die Bauern € 4,- mit jedem verkauften Sack. Dennoch geben die Bauern den Kaffee zu diesem

Spottpreis ab, denn ohne Bargeld geht zuhause gar nichts mehr.

Die Kleinbauern die für das Projekt Lampoco produzieren, sind abgesichert. Sie bekommen den von uns garantierten Mindestpreis von € 20,- pro Sack. Damit zahlen wir aktuell über 50% mehr als der Weltmarkt. Das mag manchem viel erscheinen, aber nur so können unsere Vertragsbauern auch in Zeiten beschämend niedriger Kaffeepreise die Zukunft planen und ihre Kinder zur Schule schicken.

**DAS PROJEKT
LAMPOCOY ZAHLT
50% MEHR ALS
DER WELTMARKT**



Lampocoy recycelt

Die Kaffeesäcke, die die Hamburger Künstlerin Franziska Seifert vor fünf Jahren für uns entworfen hat, erfreuen sich bei



unseren Kunden allergrößter Beliebtheit. Ursprünglich wollten wir jedes Jahr ein anderes Motiv auf den Sack drucken, aber der Sack mit der Maya-Hieroglyphe ist inzwischen zum Markenzeichen des Projektes geworden. Nachdem inzwischen schon Möbel mit dem Sack bezogen werden (siehe den Film

„[Sostenible Lampocoy](#)“) verarbeitet auch die Künstlerin [Vanessa Stenzel](#) die Jutesäcke zu dekorativen Sofakissen.



Lampocoy sponsert Fussballteam

Ganz Guatemala ist völlig verrückt nach Fussball. Obwohl es die einheimischen Kicker bislang noch nicht zu internationalem Ruhm gebracht haben, schauen doch fast alle Menschen begeistert die Spiele der Ligen in Europa und Amerika im Fernsehen. Aubameyang, Schürrle oder Ramos? Beim Fachsimpeln über die deutsche Bundesliga bin ich oft schlechter informiert, als meine guatemaltekischen Partner.



Don Jaime hatte uns gebeten, doch bitte Trikots für sein Team zu spendieren - por favor! Bislang mussten die Herren in T-Shirts auf dem Bolzplatz antreten.

Wir helfen gern und sind ab sofort Sponsoren der Fussballmannschaft des Vereins Desportivo Barrios.

Drücken wir die Daumen, dass mit den Hemden auch die Tore folgen!



Spenden

Im Jahr 2017 haben wir fast € 12.500,- an Spenden gesammelt. Damit konnten wir den Menschen richtig gut helfen!

Im Dezember sind bei uns noch folgende Spenden eingegangen:

- € 100,- von Röster Roland Bachmaier
- € 100,- von Dr. Ludwig Erhard Dinges
- € 200,- von Jürgen Kuhlmann



Don José mit seinem Kleidersack

Anlässlich der Kälte, die im Winter durch die Plantagen der Kaffeebauern zieht, haben wir wieder ein paar Ballen Kleidung für Kinder und Erwachsene aus der US-amerikanischen

Altkleidersammlung gekauft und an unsere Produzenten
verschenkt.



Don Paco hat eine große Familie zu versorgen

Spendenkonto:

Dethlev Cordts
Haspa Hamburg
DE23 2005 0550 1244 1255 95
BIC:HASPDEHHXXX

Stichwort:

Spende für Lampocoy

Der direkt gehandelte Lagenkaffee *aus* unserem Projekt kann bezogen werden über

CTS Coffee Trading Stahl GmbH

Email: info@kaffeestahl.de
Fon: 040/65794803

Weitere Informationen: www.cafecita.eu,

V.i.S.d.P. - Cafecita Corp.